**Wirtgen WR 250 mit integriertem Streumodul „S-Pack“**

**In der Sparte Recycling und Bodenstabilisierung bietet Wirtgen das größte mobile Maschinenangebot und Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Mit dem „S-Pack“ (Spreader-Pack) für das staubfreie Streuen von Bindemitteln erweitert der Baumaschinenhersteller sein Produktprogramm und schafft neue Möglichkeiten, Einsatzspektrum und Wirtschaftlichkeit weiter zu optimieren.**

Ob auf Autobahnen, in Wohn- oder Gewerbegebieten oder schwerem Gelände – die Rahmenbedingungen für den Einsatz von Recyclern und Bodenstabilisierern könnten unterschiedlicher nicht sein. Häufig stellen sogar strenge Emissionsrichtlinien – zum Beispiel in Naturschutzgebieten – Baufirmen vor zusätzliche Herausforderungen. Mit dem „S-Pack“ für die Modelle WR 240/WR 240i/WR 250 hat Wirtgen auch für diese Anwendungen eine Lösung.

**Staubfreies, wirtschaftliches Streuen: weniger Emissionen, mehr Sicherheit**

Dabei legt der WR in der „S-Pack“-Ausführung über das integrierte Streumodul das Bindemittel unmittelbar vor dem Fräs- und Mischrotor ab, der es sofort in den Boden einmischt. Aufgrund des geschlossenen Walzengehäuses und eines zusätzlichen, doppelt ausgeführten, Gummimattenumhangs entsteht kein Staub und die Streumenge wird präzise in der Frässpur gehalten. Dank des integrierten Streumoduls erfolgt das Streuen damit unabhängig von Wind und Wetter und ohne Verwehungen oder Verdrängung des Bindemittels durch voraus- bzw. vorbeifahrende Fahrzeuge. Gerade an sensiblen Orten – beispielsweise in Gewerbegebieten mit Auflagen aufgrund von Lebensmittelproduktionen oder nahe Flughäfen – ist es wichtig, dass das Streugut wie Zement oder Kalk exakt und sicher aufgetragen und ohne Emissionen verarbeitet wird. Das gilt insbesondere auch für Autobahnen, wo Verwehungen zu vermeiden sind, um den fließenden Verkehr nicht zu beeinträchtigen.

**Einfaches Arbeiten in schwerem Gelände**

Der WR 240/WR 240i und der WR 250 sind die leistungsstärksten WR-Modelle von Wirtgen und kommen vorwiegend in unwegsamem Gelände sowie auf wenig tragfähigen Böden zum Einsatz. Gerade dort, wo andere Maschinen an ihre Grenzen stoßen, spielen die beiden Recycler und Bodenstabilisierer ihre enorme Geländegängigkeit jetzt auch in Kombination mit dem integrierten Streumodul aus. So ist eine schnelle Baustellenabwicklung mit minimalem Maschinen- und Personaleinsatz und damit auch zu geringen Transportkosten möglich.

**Technische Finessen für höchste Qualität beim Einmischen**

Für das optimale Streuergebnis sorgen zahlreiche technische Finessen. So realisieren Dosierzellen die exakte volumetrische Dosierung des Bindemittels, die kontinuierliche Streumengenkontrolle ist dank der mikroprozessgesteuerten Abläufe ebenso genau. Eine zweiteilige Querförderschnecke, zu der das Bindemittel über eine Fördereinheit kontinuierlich transportiert wird, sorgt für das gleichmäßige Ausbringen auf die gesamte Arbeitsbreite von 2,40 m. Durch das separate Zu- und Abschalten der jeweils 80 cm breiten Verschlussklappen kann die maximale Streubreite zudem in Stufen auf 1,60 m und 80 cm variiert werden. Je nach Anwendung reicht die Streuleistung von 1,5 bis 40 kg/m².

Besonders feinfühlige Sensoren erfassen an verschiedenen Positionen den Füllstand (max. 5,5 m³ brutto) des Bindemittelbehälters und zeigen diesen jederzeit exakt im Steuerungsdisplay an. Über das Display erfolgt gleichzeitig die Kalibrierung der Streumenge mit Eingabe der Schüttdichte des Bindemittels.

Darüber hinaus ermöglichen zehn Abluftfilter mit automatischer Selbstreinigung dank des hohen Luftdurchsatz nicht nur eine effektive Reinigung der Abluft, sondern zusammen mit dem leicht zugänglichen Füllstutzen auch eine vollständige Befüllung des Bindemittelbehälters in weniger als 5 Minuten.

**Übersichtliche Bedienung und Prozesskontrolle**

Die Bedienung des integrierten Streusystems und Diagnose des Arbeitsprozesses sind denkbar einfach und erfolgen intuitiv über das vorhandene Steuerungsdisplay in der Fahrerkabine. Der Maschinenbediener hat jederzeit die Kontrolle über den Einmischprozess und kann die Dosierung situativ anpassen.

FOTOS:

|  |  |
| --- | --- |
|  | W\_G\_S-Pack\_00001  Der „S-Pack“ erweitert das Lösungsangebot des Anwendungsspezialisten Wirtgen für das Kaltrecycling und die Bodenstabilisierung. Durch das neu entwickelte Verfahren können Bauunternehmen künftig noch flexibler und wirtschaftlicher auf die unterschiedlichen Herausforderungen reagieren. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | WR250\_01871\_HI  Der Bindemittelbehälter ist direkt über dem Fräs- und Mischrotor des Wirtgen WR positioniert, der Dieseltank über den Hinterrädern. Die Befüllung mit Bindemittel dauert nur wenige Minuten. Ein üblicher Silozug mit ca. 27 t entleert der „S-Pack“ problemlos innerhalb von zwei Stunden. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | WR250\_01873\_HI  Die Regulierung der Streumenge erfolgt beim Wirtgen „S-Pack“ mit nur wenigen Knopfdrücken über das klar strukturierte Steuerungsdisplay. So hat der Fahrer einen perfekten Überblick über den Arbeitsprozess und behält stets die Kontrolle über das Geschehen. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | WR250\_01872\_HI  Einsatzgebiete des Wirtgen „S-Pack“ sind überwiegend kleinflächige Anwendungen mit besonderen Auflagen oder unwegsames, schwer zugängliches Gelände. Hier sorgt der WR 240/WR 240i/WR 250 dank des integrierten Streumoduls für optimale Arbeitsergebnisse und überzeugt durch Qualität und Wirtschaftlichkeit. |

Weitere Informationen

erhalten Sie bei:

WIRTGEN GmbH

Corporate Communications

Michaela Adams, Mario Linnemann

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 0

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-mail: presse@wirtgen.com

www.wirtgen.com